

Inhalt

I.	Vorwort und Einführung	5
II.	Tabelle: Wahlfachprüfung in der BRD	10
III.	Ratschläge	
	1. Neun Tips zum Wahlfachstudium	13
	2. Neun Tips zur Abfassung der Wahlfacharbeit	14
IV.	Einführung in die Wahlfachmaterie „Rechtsphilosophie“ von Professor DR. GÜNTHER KÜCHENHOFF (Würzburg)	17
V.	Inhalt und Grenzen der Wahlfachgruppe „Rechtsphilosophie – Rechtssoziologie“ mit Literaturhinweisen von ALFRED BÜLLESBACH und JOCHEN SCHNEIDER WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN (München)	36
VI.	Klausuren	
	(1) UNIVERSITÄTSDOZENT DR. WOLFGANG SCHILD (Wien) Drei berichtigende Worte des Gesetzgebers und ganze Bibliotheken werden zu Makulatur	65
	(2) WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN (München) ULFRIED NEUMANN und ULRICH SCHROTH Das Problem der Geltung von Normen	77
	(3) WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENT (Augsburg) PER MAZUREK Grundelemente der Rechtsidee	86
	(4) PRIVATDOZENT DR. FRITJOF HAFT (München) Recht und Sittlichkeit	97
	(5) PROFESSOR DR. GÜNTHER KÜCHENHOFF (Würzburg) Rechtsphilosophisches Praktikum über Todesfragen	105
	(6) PROFESSOR DR. REINHOLD ZIPPELIUS (Erlangen) Die Auslegung von Gesetzen	112
	(7) WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTIN (München) DR. ETHEL BEHRENDT Rechtsphilosophie und Rechtstheologie	125
VII.	Prüfungsgespräch über das Widerstandsrecht PROFESSOR DR. DR. H. C. ARTHUR KAUFMANN (München)	139